

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 32 (1910)
Heft: 27

Anhang: Beilage zu Nr. 27 der Schweizer Frauenzeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.

„Silvia“. Sie dürfen Ihre gereimten Gedanken täglich zur Unterhaltung in gemüthlichem Freundeskreis vom Stapel lassen. Auch verrät die Qualität der Verse ein bemerkenswertes Talent für Gelegenheitsgedichte und hübsche, humorvolle Stimmungsbilder. Im Traum von der Million zu schmelzen ist natürlich ein harmloses Vergnügen, doch ist das nicht die lautere Quelle, aus welcher die lebendigen Wasser der edlen und erfolgreichen Begeisterung fließen. Grusstes Streben und beharrliche Schulung durch gute Vorbilder werden Ihr Talent entfalten und auf die Höhe führen.

Herr S. V. Sie haben kein abfälliges Urteil zu fürchten, wenn auch die Form nicht weniger als kunstgerecht ist. Es ist aber lebendiges Wasser, das da fließt, ein erster Ansturm, der die fangselbige Kühle prüft für ihre künftigen, süßen Melodien. In der geschlossenen Knappe ahnt man die künftige Rose, doch erschließt sie sich in nächstlicher Stille, und sie kongeniert in der Verborgenheit ihre Kraft, um für die frühen Strahlen der Morgen Sonne in Schönheit erglänzt.

durch ihren süßen Duft sich zu künden. Klären und bilden Sie das Verständnis und das Urteil an edlen Vorbildern, damit sie die Kinder Ihrer Muse selber zu lagieren wissen.

Fr. F. in G. Die Bäume haben nicht bloß das vor den Menschen voraus, daß sie jeden Frühling neu grünen und blühen, sondern sie behalten auch — sofern sie in ihrer Jugend gut gewachsen waren — ihre stolze, imposante Form. Der Mensch dagegen, auch wenn er noch so schön gewachsen war, verliert mit dem zunehmenden Alter seine früher so stolze Form, er sinkt in sich selbst zusammen, wird gebückt, schief und krumm, er wächst nach einem alten Ausdruck, unvermerkt in den Boden hinein. Auch uns tut es bitter leid, einen solchen stolzen, alten Riesen fallen zu sehen, einer ungeschönten, lahnen Baute zu lieb, aber es läßt sich nur selten mit Erfolg gegen ein solches Vorgehen antämpfen. In seiner Jagd nach Gewinn und Geld verliert der moderne Mensch leider alles pietätische Empfinden und er belächelt mitteilig die Alten, die sich dieses schöne, so rein beglückende Gefühl bewahren konnten. — Ihre Gedanken hüben an Zartheit und Schönheit sehr viel ein, wenn Sie dieselben in Verse zu bringen versuchen. Bleiben Sie bei der poetischen Prosa und

geben Sie derselben eine Form, die sich zur Veröffentlichung eignet, dann werden beide sich daran erbauen: Sie selbst und der Schönheit suchende Leser.

Frau M. in S. G. Es ist uns beim besten Willen nicht möglich, bereit Fragen auf privatem Wege zu beantworten. Wir sehen ja ein, daß es für Sie als Leserin der Lesemappe ärgerlich ist, eine Antwort erst in circa 6-7 Wochen zu Gesicht bekommen zu können,



Die Frauen unseres Landes haben einen natürlich schönen Teint, der aber auch sehr empfindlich gegen strenge Kälte oder Sonnenglut ist. Um dem Sonnenbrand, Hautsprüngen, roten Hautflecken und selbst Sommersprossen vorzubeugen, benütze man für die tägliche Toilette die **Cremon Simon**, das **Poudre de riz** und die **Savon Simon**; man hüte sich vor Verwechslungen mit andern Cremes. **J. Simon, 59, Faubourg Saint-Martin, Paris**, und in Apotheken, Parfümerien, Bazaren u. Droguerien. [1481]

Avis
an den verehrl. Leserkreis.

Wir bieten unserm verehrl. Abonnenten die Vergünstigung, dass sie pro Jahr ein Inserat betreff. Stellenanerbieten und Stellengesuche (Raum zirka 10 Petitzeilen) unentgeltlich einmal in unserem Blatt erscheinen lassen können. Wird Chiffre-Inserat gewünscht, so ist für Uebermittlung der Offerten das nötige Porto beizulegen.

Hochachtend

Die Expedition.

1618

1917] 15- bis 20-jähriges

junges Mädchen

das französisch zu lernen wünscht, könnte sofort in guter Familie der französischen Schweiz eintrreten, zur Mithilfe in der Haushaltung, zur Pflege und Familienleben zugesichert. Söforlicher Lohn, je nach Leistung. Offerten an die Expedition sub Chiffre F V 1917.

Eine zur Arbeit erogene, intelligente junge Tochter, sehr kinderliebend und gewöhnt mit solchen umzugehen, die auch in den Hausgeschäften Bescheid weiss und vom Kochen einen guten Begriff hat, sucht Stelle als Stütze oder als Kinderfräulein in einer guten Familie. Eintritt nach Uebereinkunft. Gefl. Offerten unter Chiffre S D 1918 befördert die Expedition.

Möblierte Sommerwohnung auf dem Lande

billig zu vermieten

1920] in frequentiertem Luftkurort Graubündens, Engadinnähe, 1200 m ü. M., an eine Familie von 4-7 Personen, mit oder ohne Bedienung, die jedoch eigene Küche führt. Alle modernen Verkehrsanstalten am Ort. Prächtige Exkursionspunkte, staubfreie, sehr gesunde Gegend, schattige Wälder u. s. w. in der Nähe. Nähere Auskunft erteilt die Expedition des Blattes unter Chiffre S D 1920.



das beste aller Schuhganzmittel
SEIFENFABRIK KREUZLINGEN
CARL SCHULER & Co.

(H. 1450 G) [1816

Abonnements-Einladung.

Wir laden hiermit zum Abonnement auf die

Schweizer Frauen-Zeitung

mit den Gratis-Beilagen

„Für die Kleine Welt“, „Koch- und Haushaltungsschule“ mit Modeberichten

angelegentlichst ein.

Die Schweizer Frauen-Zeitung steht im 32. Jahrgange und ist das erste und älteste Frauenblatt der Schweiz. Sie zeichnet sich aus durch reichhaltigen, interessanten, lehrreichen Lesestoff und wird daher als bestes Blatt für den häuslichen Kreis in der ganzen Schweiz geschätzt.

Die Schweizer Frauen-Zeitung kostet pro Quartal nur Fr. 1.50 und sollte als beste häusliche Lektüre in keiner Haushaltung mehr fehlen.

Bestellungen werden jederzeit entgegen genommen und sind dieselben zu richten an die Administration in St. Gallen.

Hochachtungsvoll

Verlag der Schweizer Frauen-Zeitung.

1889]

Walzenhausen

(Schweiz, 700 Meter über Meer, 300 m über dem Bodensee.)

Klimatischer Luft- und Badekurort in unvergleichlich schöner Lage; prachtvolles Panorama über den ganzen Bodensee und die Alpen. Ausgedehnte Tannenwälder. Schwefel- und alkalische Quellen von hoher Radioaktivität. Trink- und Bäduren. Hydro- und Elektrotherapie. Städtiger Kurarzt. Drahtseilbahn ab Station Rheineck bei Rorschach. Gute Hotels und Pensionen allen Ansprüchen genügend. Auskunft und Prospekt mit Preisangaben durch den

1902] (Ue 6212 g)

Verkehrsverein Walzenhausen.



Erstes deutsches **Frauen-Polytechnikum** (Bwg 2286) Abteilung V der Ingenieur-Akademie, Wismar a. Ost. 1587
Abteilungen für Architektur und Kunstgewerbe, Bau-Ingenieur-Wesen, Maschinen und Elektrotechnik. — Programm durch das Sekretariat.

Unweit Nesselau ist über die Sommermonate eine sonnige, möblierte [1906]

Wohnung

an ruhige Leute zu vermieten. Auskunft erteilt die Expedition.

Garantiert reine [1569]

Nidelbutter

liefert billigst

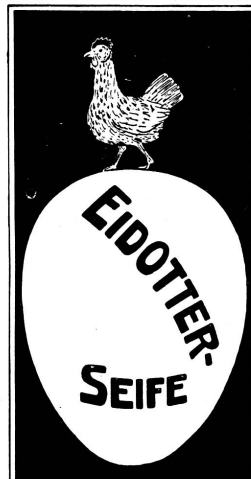
Dillier-Wyss, Luzern.

Gesucht:

für erstes Comestiblesgeschäft in Zürich per sofort Tochter aus guter Familie für feinen Service und Bureauarbeiten. Bedingung ist Gewandtheit im Verkehr mit feiner Kundschaft; Branchenkenntnisse nicht absolut nötig, doch erhalten Bewerberinnen aus der gleichen, eventuell Charcuteriebranche den Vorzug. Dauernde, gut bezahlte Stelle bei befriedigenden Leistungen. Offerten unter Chiffre K G 1919 an die Expedition des Blattes.

Überwachte Tochter aus guter Familie, in 4 Sprachen korrespondierend, musikalisch gebildet (Klavier und Gesang), mit Bureauarbeiten vertraut, sowie in feineren und häuslichen Handarbeiten bewandert, sucht bald möglich passende Position, wo ihr dauernde Stelle geboten wäre. Gefl. Offerten unter Chiffre W 1912 befördert die Expedition.

Man sucht für 38 Jahre alte Tochter aus bess. Familie bleibende Versorgung in Familie au pair oder gegen reduz. Pensionspreis. Die betr. Tochter ist arbeitsfähig, kann aber nicht so selbständig und anhaltend arbeiten, dass sie eine Stelle auszufüllen vermöchte. — Offerten unt. Chiffre G 5242 Y an Haasenstein & Vogler, Bern. [1922]



enthält echtes Hühnerrei und macht bei tägl. Gebrauche rauhe, runzliche, spröde Haut unfehlbar zart, glatt u. geschmeidig und verleiht ihr jugendliche Frische und dem Teint blütenzartes Aussehen. Man verlange ausdrücklich (N 330) Ei-Dotter-Seife. [1849] Stück 75 Cts.

Konnten Ihrem Besuch um umgehende private Beantwortung aber doch nicht entsprechen. Direkte Abonnenten erhalten die Antworten auf ihre Fragen immer in der nächstfolgenden Nummer. Das ist der Vorzug des Separat-Abonnementes, dessen Benutzung wir Ihnen empfehlen. Es gibt verschiedene Mittel, um das Eindringen der Ameisen in die Wohnungen zu verhindern. Das Begießen der Ameisenhaufen mit kochendem Salzwasser ist gut; sind aber die Rabatten um das Haus schon angepflanzt, so ist dieses Mittel nicht mehr zulässig. Bestreichen Sie die Außenwände des Hauses mit scharfer Tabakbrühe, welcher Kampfergeist beigegeben wurde. Die Fensterbänke sind mit einem der ganzen Länge nach laufenden ganz dicken Kreidestrich zu versehen. Diesen überschreiten die Ameisen nicht. In der Küche oder im Vorratsraum muß aber die peinlichste Reinlichkeit herrschen; Konserven- und Honigläser müssen auswendig ganz gründlich gesäubert sein. Die Vorratsschränke sind mit kochender Alaunlösung auszuwaschen. Mit Hilfe dieser Mittel werden Sie die Ameisen nach und nach wegrängen.

1 2 3 4. Gönnen Sie doch der Jugend ihre ungetrübte Daseinsfreude. Diese goldene Zeit eilt ja so rasch vorbei. Bitterkeit vergiftet Ihr eigenes Blut.

Treue Leserin in W. Es gehört ein großes Stück Erfahrung und fachtlicher Beobachtung dazu, um das wahre Wesen eines Menschen in kurzer Zeit richtig beurteilen zu können. Auch die Seele des Kindes liegt nicht immer so unverfälscht vor uns, wie wir Erwachsenen es wünschen. Auch da heißt es Geduld haben und lieber keine Strafe verhängen als dem Kind Unrecht tun.

Sucharb-Jubiläum.

Am Samstag, 25. ds., durchzogen in Basel 1200 Angestellte, Arbeiter und Gäste der Fabrik Suchard, Serrières, mit zwei Musikkapellen die Stadt und begaben sich nach Lörrach zur Feier des 50jährigen Jubiläums des Chefs der Firma, Herrn C. Suchard, als Mitglied der Firma. Zwei Sonderzüge hatten die Teilnehmer nach Basel gebracht, von wo sie sich nach einem Rundgang durch die Stadt nach Lörrach begaben, um die dortige Fabrik zu besichtigen, welche aus diesem Anlaß prächtig geschmückt war. Mittags fand ein Bankett statt, an dem nach einer Rede des Jubilars verschiedene Ansprachen gehalten wurden.

Vögel als Opfer der Mode.

In London wurde nach eingehenden Prüfungen festgestellt, daß im letzten Jahre etwa 300 Millionen Vögel ihr Leben lassen mußten, um den von den Frauen so geliebten und bevorzugten Hut schmuck zu liefern. Königin Alexandra hofft nun, daß es ihr und ihrem Beispiel gelingen werde, nach und nach jede Frau von der Verwendung einer Vogelei als Hut schmuck abzubringen; sie verfaßt keine Gelegenheits, ihrem Absichten vor diesem Massenmord kleiner Vögel Worte zu verlieren.

Blaue Manger.

Man nehme 4 oder 5 Eßlöffel voll „Maizena“, 1 Liter Milch, 2 Eier mit dem zuvor in Milch aufgelöstes „Maizena“ stark geschlagen, gebe dann die beinahe kochende Milch und etwas Salz zu, poche einige Minuten bei starkem Rühren, würze nach Belieben und gieße dieses in eine Form. Man setze während des Kochens Zucker zu oder nehme eine Sauce von Zucker und Sahne; wird kalt aufgetragen. [1659]

Probe-Exemplare der Schweizer Frauen-Zeitung werden gratis u. franko zugesandt.

Warum haben Sie

„Kathreiners Malzkaffee“ das beste Erzeugnis noch nicht versucht? Für Nervöse und Herzleidende gibt es kein bekömmlicheres tägliches Getränk als Kathreiners Malzkaffee. Er bietet vollen Kaffeegenuss, ohne jedoch aufzuregen oder sonstwie nachteilig zu wirken, denn er enthält keine schädlichen Stoffe.

Kathreiners Malzkaffee ist ein selbständiges Genussmittel und liefert ohne jeden weiteren Zusatz das vorzüglichste Kaffeetränk.

Man achte genau auf die Schutzmarke: Bild und Namenszug des Pfarrers Kneipp. [1523]

Schweizerfrauen verwenden nur: Fischer's Hochglanz-Crème

„Ideal“

unstreitig das beste Schuhputzmittel der Jetztzeit. „Ideal“ gibt verblüffend schnellen und dauerhaften Hochglanz, färbt nicht ab u. macht die Schuhe geschmeidig u. wasserdicht. Ein Anstrich genügt gewöhnlich für mehrere Tage. — Zu beziehen in Dosen zu 25, 40 und 60 Cts. durch jede Spezerei- und Schuhhandlung. [1619] Alleiniger Fabrikant: G. H. Fischer, schweiz. Zündholz- und Fettwarenfabrik, Fehraltorf. Gegründet 1880.

Für Mädchen und Frauen!

1675] Verlangen Sie bei Ausbleiben und sonstigen Störungen bestimmter Vorgänge gratis Prospekt od. direkt unser neues, unschädliches, ärztlich empfohlenes, sehr erfolgreiches Mittel à 4 Fr. Garantiert grösste Diskretion. St. Afra Laboratorium, Zürich, Neumünster. Postf. 13104.

St. Antonien

bei Küblis (Kanton Graubünden) 1420 Meter über Meer.

Hotel Weisses Kreuz

Ruhiger, idyllisch gelegener Alpenkurort. Prospekte. Pension inkl. Zimmer von Fr. 5.— an. Juni und September Fr. 4.50. [1910] Gleicher Besitzer: Küblis, Hotel Krone.

Kurhaus und Bad Rothenbrunnen

(Station der Linie Chur-Engadin).

Altberühmter Jodeisensäuerling.

1825] Bade- und Trinkkuren, Eisenschlambäder, elektrische Behandlung. Idyllische, staubfreie Lage. Vorzügliche Verpflegung. Mässige Preise.

Ueberraschende Kurerfolge bei Erwachsenen und Kindern.

Saison Mitte Mai bis Ende September.

Der Kurarzt: Th. Brunner.

Der Direktor: P. Pester.

Mineralwasser-Versand nur direkt ab Quelle zu jeder Zeit.

Buochs. Vierwaldstättersee. Hotel Krone

1868] Ruhige, kühle Lage, föhnfrei. Erker- u. Balkonzimmer. Zentralheizg., elektr. Licht. Schattige Anlagen. Pension mit Zimmer Fr. 5.50—7. Prospekte.

Bahnstation Sursee Stahlbad Knutwil Kanton Luzern

Schönster Landaufenthalt. Reichhaltige Stahlquelle. Soolbäder, Douche, Fango-Bäder, kohlensaure Bäder. Neue, sanit. Einrichtungen. Elektr. Licht. Ausgezeichnete Heilerfolge bei (N 2530 Lt)

Nervosität, Blutarmut, Rheumatismen

Bleichsucht, allgemeine Körperschwäche, chron. Gebärmutterleiden und Gicht. Massage. Milchkuren. Schattige Parkanlagen und Spaziergänge. Nahe Tannenwälder. Schöne Aussichtspunkte. Billige Pensionspreise. Telephon. Kurarzt: S. Hüppi. — Eigene Wagen und Automobil. Prospekte durch Otto Troller-Weingartner. [1860]

Kuranstalt Sennrütli

(870 m ü. M.) in Degersheim (Kanton St. Gallen)

Naturheilanstalt nach Rickli und Erholungsheim.

Sommer- und Winterbetrieb. Vorzügliche Einrichtungen für Hydrotherapie und Sonnenbäder. Grosse Waldluftparks. Kurgemässer Tisch. Neu eingerichtetes Kurhaus in erhöhter, ruhiger, geschützter Lage. Zentralheizung. Bescheidene Preise. Wirtschaftliche Leitung Fr. Anna Stoll. [1831] Besitzer: J. Grauer-Frey.

Prospekt und Korrespondenz durch Dr. med. F. v. Segesser.

Garantierte Präzisions-Uhren

jeder Preislage.

Vorlangen Sie Gratskatalog (ca. 1400 Abbildungen).

E. Leicht-Mayer & Cie.

LUZERN

Kurplatz

Nr. 27.

Bettnässen

Befreiung sofort. Angabe des Alters.

Versandhaus Steig 331, A, Herisau.



PERPLEX
wäscht, reinigt und desinfiziert von selbst.

Mellin's Nahrung

Beste Ersatz für Muttermilch.

1874, Leicht und schnell verdaulich, erzeugt einen gesunden und kraftvollen Körper.

In allen Apotheken und Droguerien.



Schweizerische Nähmaschinenfabrik Luzern

Einlach solid, billig Schwingschiff Centralspühle Vor- und rückwärts nähend

Mallard 1906: Goldene Medaille. Ablage Basel: Kohlenberg 7. Bern: Amthausgasse 20. Luzern: Kramgasse 1. Winterthur: Metzgasse. Zürich: Pelikanstrasse 4. Genf: Corratierie 4. [1610]

Die Nüsse als Nahrungsmittel.

Ueber den Nährwert der Nüsse und Nussprodukte macht Dr. Kellogg sehr interessante Angaben. Danach gehört Nuss seit unendlichen Zeiten zu den wichtigsten Nahrungsmitteln vieler Naturvölker, während sie in den Kulturländern ziemlich vernachlässigt wird. Und dennoch ist der Nährwert der Nüsse (Walnüsse, Haselnüsse, Jübe Mandeln) ein sehr hoher und beruht hauptsächlich in dem Gehalte an Eiweissubstanzen und Fett, und zwar so, daß der Nährgehalt der Nüsse den der besten Weizenfrucht dreimal übersteigt. Allerdings ist die Nuss für viele schwer verdaulich, und es empfiehlt sich dann, die Nuss zu reiben oder zu mahlen oder fertiges Nussmus zu beziehen und mit Weizenmehl zu Kuchen oder Kaffee zu verbinden oder mit wenig Wasser ein vorzügliches Nahrungsmittel zu bereiten. Auch auf das Nussbrot und auf Nussbiskuits sei hier hingewiesen, da sich beides vortrefflich bewährt hat.

Eine Frau im Sektionswettkampf des eidgen. Schützenfestes.

Daß es auch schiefstrennende Frauen gibt, ist allgemein bekannt, daß aber eine Schweizerin am eidgenössischen Schützenfest aktiv teilnimmt, dürfte wohl das erste Mal in Bern der Fall sein. Eine wadere Emmentalerin ist als mitkonkurrierende Schützin im Sektionswettkampf angemeldet.

Generalversammlung des Schweizerischen Lehrerinnenvereins.

Im bernischen Großratssaale trat am 25. Juni nachmittags die 16. Generalversammlung des Schweizer Lehrerinnenvereins zusammen. Die Versammlung genehmigte zunächst den 16. Jahresbericht und setzte den Jahresbeitrag für Unterhaltungen wieder auf 1200 Fr. fest. Die Jahresrechnung, die eine Gesamteinnahme von 45,307 Fr. und eine Vermögensvermehrung von 26,893 Fr. aufwies, wurde genehmigt. Die bisherigen Mitglieder des Zentralvorstandes wurden auf eine weitere Amtsdauer bestätigt und die demissionierende Frau Ritter-Wirz der Sektion Baselstadt durch Fr. Wohnlich in St. Gallen ersetzt. Entsprechend der ergangenen Einladung wurde als nächsten Versammlungsort Basel bezeichnet. Eine ansehnliche Minderheit wollte definitiv bestimmen, daß die Generalversammlung mit dem Schweizerischen Lehrertag verbunden

werden solle. Der Jahresbeitrag wurde nach reger Diskussion mit überwiegender Mehrheit auf 6 Fr. erhöht.

Einweihung des Schweiz. Lehrerinnenheims.

Am die 600 Lehrerinnen aus allen Teilen der Schweiz versammelten sich am Sonntag den 26. dies in Bern zur Einweihung des Schweiz. Lehrerinnenheims. Fr. Dr. Graf, Präsidentin des Schweizerischen Lehrerinnenheims, eröffnete die Feier mit einer Ansprache und dankte der Stadt, sowie der Regierung des Kantons Bern für die kräftige Unterstützung des Werkes. Im Namen des Gemeinderates von Bern sprach Finanzdirektor Müller. Fr. Keller aus Basel trug ein Festgedicht vor. Fr. Sprengel sprach als Vertreterin des deutschen Wohlfahrtsvereins für Lehrer und Lehrerinnen, und Fr. Schmid (Bern) gedachte der hingebenden Tätigkeit der Präsidentin des bernischen Lehrerinnenvereins, Fr. Ziegler.

Neu. Bewegliche Klaviatur. Patent Nr. 56,464.

Unentbehrlich für Anfänger und alle die leicht vom Blatte lesen wollen. [1884]
Verkauf, die Schachtel zu Fr. 1.— und Fr. 1.75 franco, bei Herrn Philipp Coltin, Les Grattes s. Rochefort, bei Neuchâtel, oder bei der Expedition der Schweizer Frauenzeitung.



GALACTINA

Alpen-Milch-Mehl
Beste Kinder-Nahrung.
Die Büchse Fr. 1.30. [1891]

„Hommel's Haematogen habe ich in meiner eigenen Familie mit vorzüglichem Erfolg angewendet.“
Dr. med. Friedrich Fruchtmann
Spezialarzt für Kinderkrankheiten
Lemberg-Zieslenitz, Galizien.

„Hommel's Haematogen wandte ich bei einem 10-jährigen Mädchen an, das an starker Blutarmut und beginnender Tuberkulose (rechtsseitiger Spitzenkatarrh) litt. Das Kind konnte nicht mehr gehen. Jetzt, nach längerem Gebrauch des Präparates, fühlt es sich wieder ganz wohl und besucht die Schule.“
Dr. med. F. Tölle, Filaden, Hess.-N.

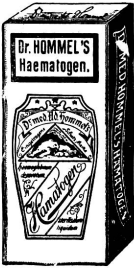
„Es freut mich, Ihnen berichten zu können, dass ich Hommel's Haematogen mit sehr gutem Erfolge bei meinen beiden Kindern (Zwillinge im Alter von 7/8 Jahren) angewendet habe. Namentlich das eine von ihnen, das erheblich in der Entwicklung zurückgeblieben war, blühte unter dem Gebrauch des Präparates förmlich auf und nahm innerhalb eines Monats 2 Pfd. zu.“
Dr. med. H. Goldschmidt
Breslau.

„Eine auffallende Besserung in einem Falle von Lungentuberkulose nach Verabreichung Ihres Haematogen Hommel veranlasst mich, dasselbe weiter zu versuchen.“
Dr. Müller, Hamborn
Rheinprovinz.

Alkoholfrei! Aetherfrei!
Schwächliche, in der Entwicklung oder beim Lernen zurückbleibende Kinder, sowie blutarme, sehr matt fühlende und nervöse, überarbeitete, leicht erregbare, frühzeitig erschöpfte Erwachsene gebrauchen als Kräftigungsmittel mit grossem Erfolg [1875]

Dr. Hommel's Haematogen

Der Appell erwacht, die geistigen und körperlichen Kräfte werden rasch gehoben, das Gesamt-Nervensystem gestärkt.



Von der medizinischen Welt in 20-jähriger Praxis als ideales Kräftigungsmittel anerkannt bei:
Blutarmut, Bleichsucht, Magenschwäche, Malaria, Zuckerkrankheit, Neurasthenie und sonstigen Nervenleiden, bei und nach fieberhaften Krankheiten (Influenza, Lungenentzündung, Brustfellentzündung, Typhus, Scharlach, Masern etc.), bei Säuglingen und stillenden Frauen, Rachitis, Skrophulose, Keuchhusten, sowie chronischen Lungenleiden und tuberkulösen Erkrankungen der Lungen, der Knochen-gerüste und der Drüsen.



Warnung. Man verlange ausdrücklich den Namen Dr. Hommel.

Erhältlich in Apotheken u. Droguerien. Preis p. Flasche Fr. 3.75

„Hommel's Haematogen habe ich mehrfach verordnet und verschrieben, u. a. bei meiner kleinen Tochter, die im Anschluss an längere Wochen anhaltenden Keuchhusten erhebliche Blutungen infolge einer Operation zu überstehen hatte u. dadurch äusserst schwach und erschöpft war. Die hochgradige Appetitlosigkeit wollte keinem Mittel weichen, bis ich ihr Haematogen gab. Nach wenigen Tagen trat bereits reger Appetit ein, das Kind erholte sich sichtlich, und nach Verbrauch d. ersten Flasche waren die erheblichen blutarmen Erscheinungen beseitigt. Der Erfolg war ein geradezu eklatanter!“
Dr. med. Adolf Richter
Leisnig, Sachsen.

„Hommel's Haematogen ist für mich ein souveränes Mittel. Erwähnen möchte ich besonders einen Fall: Ein Arbeiter hatte das Rückgrat gebrochen; es trat die allmähliche Folge-Erscheinungen wie Blasenkatarrh, Stuhlverstopfung usw. auf. Der Mann konnte nur mit 2 Krücken hin- und hergehen. Ich habe alles Mögliche versucht, sowohl was Blase als auch Darm betrifft. Patient konnte sich aber nicht erholen. Schliesslich gab ich ihm Haematogen Hommel, was half. Natürlich hatte er mehrere Flaschen nach und nach erhalten, aber die Wirkung war einfach grossartig.“
Dr. med. E. Daake
Altenbruch, Hannover.

Graphologie.

1602] Charakterbeurteilung aus der Handschrift. Skizze Fr. 1.10 in Briefmarken oder per Nachnahme
Aufträge befördert die Exped. d. Bl.

Schuh-Verstandhaus Wilh. Gräb Zürich
4 Trittligasse 4

Nur garantiert Solide Ware.

Illustr. Katalog gratis und franco enth. 400 Artikel z. B.

- Arbeiterstiefe, Hart 7.80
- Manns-Schnürstiefel sehr Hart 9.—
- Manns-Schnürstiefel elegant mit Knappen 8.50
- Frauen-Bautoffeln 2.—
- Frauen-Schnürstiefel sehr Hart 6.30
- Frauen-Schnürstiefel elegant mit Knappen 7.—
- Knaben- und Jägerstiefe No. 26-29 4.20
- No. 30-35 5.20

Verfand gegen Nachnahme. Streng reelle Bedienung. Granda Umklees bei Nichtbefrei. Gegr. 1880.

17201 (Zd) 1804 (Z)

Weissenstein bei Solothurn
:: 1300 Meter über Meer ::

Luftkurort. Ausgedehntestes Alpenpanorama d. Schweiz. Säntis, Montblanc, Vogesen, Schwarzwald. Hotel und Kurhaus. 70 Zimmer mit allem Komfort. Elektr. Licht. Staubfrei. Idealer Ferienaufenthalt. Post und Telegraph. [1814]
Illustrierter Prospekt durch K. Illi.

Töchter-Pensionat.
1673] Herr und Frau Ed. Marchand-Ladame, Prof., Sekretär der Stadt-schulen von Neuenburg, nehmen junge Töchter in Pension auf, welche die französische Sprache zu erlernen und die Schulen der Stadt zu besuchen wünschen. Familienleben zugesichert. (O 399 L)
Faubourg du Crêt 3
Neuenburg
Prospekte und Referenzen zur Verfügung.

Robert Pletscher, Winterthur Färberei u. chemische Waschanstalt
empfiehlt sich bestens für prompte und exakte Ausführung aller Aufträge. [1921]
Sendungen per Post werden schnellstens retourniert.

1 Stunde von Luzern, an der Brünigroute
Sarnen Gasthof und Pension Seiler.
Bestempfohlenes, komfortables Haus in schönster Lage. Prachtige Spaziergänge, schattige Anlagen, Seebadanstalt, Ruderschiffen etc. Vorzügliche Küche. Eignet sich auch vorzüglich für Frühjahrsaufenthalt. Pensionspreis mit Zimmer von 5 Fr. an. Prospekte gern durch [1847] Familie Seiler.

Elektr. Vibrations-Massage-Apparate
für Gesichts- u. kräftige Körper-massage, an jeden elektr. Leuchter anschraubbar, für Privat- und ärztl. Gebrauch. — Hervorragende Neuheit. Spezialgeschäft elektr. Neuheiten **VIT-OR, Winterthur.** Wiederverkäufer gesucht. [1899]

BLITZBLANK GEBR. VAN BAERLE Münchenstein (Basel)

6

Doch sobald im Hof der Hahn schreit ist der Spuk vorbei, o weh! und es naht die Küchenfee. Singend geht sie an die Arbeit, denn mit Blitzblank merk dir das, macht dir's Putzen nur noch Spass! (aus dem Roman „Die schwarze Tulpe“ von Alex. Dumas)

Überall erhältlich
NB. Wer uns die fünf andern Ausschnitte dieser Annoncen-Serie mit sechs leeren Blitzblank-Düten einsendet erhält gratis u. franco den äusserst spannenden Roman „Die schwarze Tulpe“ von Alex. Dumas

1910er



1689

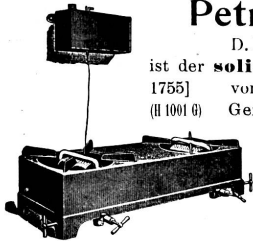
neue
**Lenzburger
Erdbeer-Confituren**

50% Brennmaterial- &
50% Zeitersparnis!!!!

Ueber
1000 Stück
im Gebrauch!

Petroleumgaskochherd

D. R. P. 12,552, Schweiz. Patent 11,493
ist der **solideste, feuersicherste und sparsamste**
1755] von allen Systemen. **Brennt ohne Docht.**
(H 1001 G) Geräuschlos und geruchlos Brennen.



Grossgestellte Flamme siedet **1 Liter in 5 Min.** und
kostet per Stunde **3 Cts.** Kleinst. Flamme hält **15**
Liter konstant im Sieden und kostet p. Stunde **1 Ct.**
1 flammig 26 Fr. 2 flammig 46 Fr.
3 flammig 66 Fr. — Prospekte gratis.

Ernst Haab (71 a), Ebnat (Schweiz).

Generaldepot: **Nadolny & Co., Basel und St. Ludwig.**

[1909

Guderin

für **Blutarme und Nervöse**

Altbewährt und empfohlen von über 12,000 Ärzten

Idealste Kräftigungsmittel

Broschüre gratis v. Alfr. Gude & Co., Chemische Fabrik, Berlin-Weissensee.

Erhältlich in allen Apotheken.

Moderne Vorhänge

und Etaminstoffe aller Art, sowie Spachtel-Roulaux und Körperstoffe
finden Sie wohl nirgends in reichlicher Auswahl und vorteilhafter, als im
ersten Zürcher Vorhang-Versand-Geschäft von

Moser & Cie., Bahnhofstr. 45, Zürich I

reizende Neuheiten in **Künstlergardinen**

Musterversand nach auswärts. Bei der Mannigfaltigkeit unserer Lager
sind etwelche Angaben sehr erwünscht

In Glas- und Blechflaschen ver-
schleudert Grössen überall erhältlich.

Putzin

1779

bester flüssiger Metallputz

Alleiniger Fabrikant: **Fritz Schulz jun. Akt.-Ges. Leipzig**

Langjährige **Erfahrungen**
begründen den Ruf der alterberühmten

Steinfels-Seifen

Wer daher auf Qualität und Ausgiebigkeit bedacht ist,
zieht sie allen übrigen Waschmitteln vor. [1799



Nur echt, wenn jedes Stück obigen Firmastempel trägt.

Sie werden überrascht sein

vom Erfolge, wenn Sie bei zugezogenen **Erkältungen** aller
Art, gegen **Appetitlosigkeit** und deren Folgen [1744

Winkler's Kraft-Essenz

anwenden, pur oder auch als Grog, anstatt Thee, vorzüglich.
In Flaschen erhältlich à Fr. 1.50 und Fr. 2.50 in allen
Apotheken, Droguerien u. Handlungen, wo nicht, **direkt** von
Winkler & Co., Russikon, franko durch die Post.



(Ue 6147 f)

Versandhaus: **Steig 331, A, Herisau.**

[1900



Wer seinen Kindern **blühendes Aus-**
sehen und eine **kräftige Konstitution**
sichern will, ernähre sie mit der
altbewährten [1901

Berner-Alpen-Milch.

Alles in Allem

gerechnet, wird die findige Haus-
frau bald herausbekommen, dass
die Selbstfabrikation von Haus-
konfekten keine rentable ist. Sie
wird es daher begrüssen, die-
selben in ebenbürtiger Qualität
zu können und bietet ihr hiezu
die Firma **Ch. Singer, Basel,**
die beste Garantie für tadellose,
stets frische und schmackhafte
Ware. Versand in Postkollon von
4 Pfund netto in 8 Sorten ge-
mischt à Fr. 6.— franko durch
die ganze Schweiz. [1685

Zahlreiche Anerkennungen.

Für 6.50 Franken

versenden franko gegen Nachnahme
btt. 5 No. ff. **Toilette-Abfall-Seifen**
(ca. 60—70 leichtbeschädigte Stücke
der feinsten Toilette-Seifen). [1600
Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.



ist das beste Glanzmittel
für Damen- u. Herrenschuhe.